



Hennigsdorf, 12.07.2017

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 22.06.2017

von 17:30 bis 19:15 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Barthel, Robert  
Fischer, Uwe  
Helmecke, Mario  
Kassanke, Ingo  
Wangemann, Werner

Vertretung für Herrn Detlef Krebs

Vertretung für Herrn Udo Buchholz

#### Fraktion CDU/FDP

Scheeren, Werner  
Tornow-Wendland, Birgit

#### Fraktion Die Linke

Friedrich, Anja

anwesend bis TOP 5

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

#### Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

#### Fraktion Die Unabhängigen

Schadewald, Denise

#### Schriftführer

Gnech, Katrin

#### sachkundige Einwohner

Homuth, Ruth  
Rath, Helmut

entschuldigt waren:

**Fraktion SPD**

Buchholz, Udo  
Krebs, Detlef

**Öffentliche Sitzung:**

**TOP 1**

**Einreicher:**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

**TOP 2**

**Einreicher:**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2017, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion CDU/FDP.

**TOP 3**

**Einreicher:**

Anfragen

Es lagen zwei Anfragen der Fraktion B90/Die Grünen vor. Diese wurden von der Verwaltung schriftlich und mündlich beantwortet.

**TOP 4**

**BV0055/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

---

## Beschluss über das Integrierte Entwicklungskonzept "Quartier Albert-Schweitzer-Straße"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Integrierte Entwicklungskonzept „Quartier Albert-Schweitzer-Straße“ (Anlage) als Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm „Soziale Stadt“.

### **Einstimmig Ja**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Es erfolgt eine kurze Einführung durch Herrn Stenger (Fachbereichsleiter Stadtentwicklung) sowie eine Präsentation durch Herrn Vos von der Firma complan.

Fragen zum Quartiermanagement und zur Förderung wurden von der Verwaltung beantwortet.

---

### **TOP 5**

**MV0033/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

Städtebauliche Studie "Quartier Albert-Schweitzer-Straße"

#### **Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die städtebauliche Studie für das Gesamtquartier „Gebiet zwischen Albert-Schweitzer-Straße/ Fabrikstraße/ August-Conrad-Str./ Berliner Straße“ zur Kenntnis.

### **Zur Kenntnis genommen**

Nach einer kurzen Einführung durch Frau Pauluhn (Fachdienstleiterin Stadtplanung) wurden Nachfragen zur Städtebaulichen Studie von der Verwaltung und von Herrn Pötting (Pötting Architekten) beantwortet.

Hinweise zur Gestaltung (Optimierung Wegeverbindungen, Fassadengestaltung, Anordnung Bänke etc.) wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Es wurde aber auch nochmals darauf hingewiesen, dass es sich bei der Mitteilungsvorlage um eine Städtebauliche Studie handelt und Detailfragen zur Gestaltung erst zu einem späteren Zeitpunkt behandelt werden.

---

### **TOP 6**

**MV0031/2017**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die "Aktualisierung und Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes des Regionalen Wachstumskernes Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V) 2016"

---

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die „Aktualisierung und Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes des Regionalen Wachstumskerns Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V) 2016“ zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

Fragen zum Vermarktungsstand der Gewerbeflächen wurden von der Verwaltung beantwortet.

---

**TOP 7****BV0064/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Projektbeschluss über den Ersatz der wassergebundene Wegedecke durch einen epoxidharzgebundenen Belag auf ca. 1.400 m Länge der Uferpromenade in Nieder Neuendorf als Teil des Radfernwanderweges „Berlin – Kopenhagen“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Den Ersatz der wassergebundenen Wegedecke auf ca. 1.400 m Länge der Uferpromenade in Nieder Neuendorf als Teil des Radfernwanderweges Berlin – Kopenhagen durch einen epoxidharzgebundenen Belag analog dem 5. Bauabschnitt (zwischen Bootskompanie und Spandauer Landstraße Nr. 21).
2. Die Umsetzung der Baumaßnahme steht unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe – GRW (GRW I)“. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag in die Wege zu leiten.
3. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist das Planungskonzept (Anlage 1, Gliederungspunkt 2 und Anlage 2).
4. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 450.000 EURO (Anlage 1, Gliederungspunkt 3).
5. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.
6. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
7. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
8. Wesentliche Abweichungen vom Planungskonzept (Anlage 1, Gliederungspunkt 2) und dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) sind dem beschließenden Gremium während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

---

**Einstimmig Ja**

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Brandenburg wies darauf hin, dass bei der weiteren Planung berücksichtigt werden muss, dass dieser Weg auch für die Befahrung der Fahrzeuge des Stadtservices (Pflege Uferweg) ausgelegt sein muss.

---

**TOP 8****MV0035/2017****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Maßnahmedurchführung zur Ertüchtigung der Poststraße für den öffentlichen Personennahverkehr

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über die Maßnahmedurchführung zur Ertüchtigung der Poststraße für den öffentlichen Personennahverkehr zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 9****Einreicher:**

Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen vor.

---

Katrin Gnech  
Protokollantin

Birgit Tornow-Wendland  
Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Bestätigung des Protokolls in der Sitzung am durch ....

Zusendung der Niederschrift an die SV per Bote am:

Einspruchsfrist endet am: